

Erklärung Von Rathen

Wie es hieser hnd
Freysen Juny Rath:
Kunstschatz, welche
das Bingenische Amt
die: Dammelt ob
sich getragen, nach
Candung doppelten Amtes:
Zeit, und dann
so in pellen Amte,
wigen Amtens ob:
gehenden Rath dambt
Mit Eligibiles: darf
aber in der Rath:
glaubt d'her pinte
der Session und prae-
cedenzfaller, aber
nicht in d'gefallen
werden pella C.

Von dem Adel: auf Bingenische hnd
Marckstunde Erklärung gegeben: welche Junel
auf für beständig allerorts approbiert ange:
wommen und gütigseigen worden. Und sel
Unwillig gewesen, mit Jedem hnd d'ingens:
amischen alda, nach andigung hnd wieder ab:
mit doppelten Amtes, der precedenz hnd
Sessionfaller. Der Jun: als auß dem Rath:
gegen andern Rath Kunstschatz von der Juny:
safft gehalten worden pella.

Demnach Am Adelic: und Er
am Rath der Rath Bingen, Am
19 februarij Anno 1674. Auf hingen
Eines d'heren Gallenreut Voltrichsten Zeit
h 1675: hnd 76. obstragum d'ingens
nach d'ambtes d'afelbes, der mit hieser
Inm, und hails Amtens Rath von
wofuten der Session: hnd precedenz
faller also raigunnen Differenzim,
Ergefallten hingen hnd
Ist hieser Inm hweniles Abstimmung
von d'ingens d'ambtes hnd von hieser
hnd precedenz, von All Juny Rath
Kunstschatz auf der Bingenische,
welche d'apellen Amte mit getragen, ob
die gleich in der Rath hieser d'ambtes pinte
wirden, hieser hnd d'ambtes pella.